WP31Ä13 C. Freiheit schützen – Vielfalt leben 8. Feuerwehr, Polizei und Justiz: In Sicherheit und Freiheit leben

Antragsteller*in: Christina Prothmann (KV Jena)

Text

Von Zeile 21 bis 24:
~~Gerade in Zeiten der Klimakrise kommen auch der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz eine besonders wichtige Rolle zu. Weil große Teile des Brand- und Katastrophenschutzes ehrenamtlich arbeiten, müssen die Strukturen und die Arbeitsfähigkeit dieser Menschen gestärkt werden.~~

Ehren- und hauptamtliche Strukturen des Brand- und Katastrophenschutzes sorgen rund um die Uhr für unsere Sicherheit. Dafür wollen wir sie besser ausstatten und ihre gefährliche und wichtige Arbeit dadurch bestmöglich absichern. In Zeiten sich durch die Klimakrise häufender Naturkatastrophen stärken wir die kommunale Gefahrenabwehr und wappnen sie für diese besondere Herausforderung. Den Rettungsdienst wollen wir bei steigender Inanspruchnahme und gleichzeitigem Fachkräftemangel entlasten, z.B. durch digitale Lösungen und dem weiteren Voranbringen von Telenotärzten.

Begründung

Nicht nur die Klimakrise ist herausfordernd. Generell ist fehlende Schutzausrüstung bei vielen Wehren (insbesondere im ehrenamtlichen Bereich) ein Manko. Rettungsdienste sollten im 'Blaulichtkapitel' dringend Erwähnung finden. Auch sie stehen vor Herausforderungen, auf die wir Antworten brauchen. Mit Telenotärzten wurde etwas gutes auf den Weg gebracht, das wir ausbauen sollten. Digitale Lösungen können eine Antwort (unter anderen) auf personelle Engpässe sein.

Unterstützer*innen

Steffen Schneider (KV Nordhausen); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)